Telekommunikation
Informationstechnologie
www.verdi-tk-it.de

Personalabbau bei der Telekom

Beschäftigteninfo Nr. 11

Seit Wochen protestieren die Beschäftigten gemeinsam mit ver.di gegen den von der Telekom verkündeten **skandalösen Personalabbau** von **32.000** Beschäftigten.

Trotz dieser Proteste entziehen sich die Arbeitgeber bis heute, Verhandlungen zu den ver.di Tarifforderungen. Die Beschäftigten sollen mit ihren Ängsten und Nöten hingehalten werden.

Wir sagen:

Schluss mit Missbrauch der Leistungsbereitschaft der Beschäftigten –

denn: „ Wir sind mehr wert !“

Wir handeln:

ver.di hat den Tarifvertrag Arbeitszeitkonten der DTAG zum 31.12.2005 gekündigt.

Wir wollen, dass:

- die Arbeitszeitkonten nicht zum Personalabbau missbraucht werden,
- die 34 Stundenwoche erlebbar bleibt,
- keine schleichende Erhöhung der tatsächlichen Arbeitszeit und des Leistungsdrucks statt findet,
- verbesserte tarifvertragliche Regelungen, die individuellen Arbeitszeitbedürfnisse vor den einseitigen Interessen des Arbeitgebers schützen
- Arbeitszeitguthaben zwingend beschäftigungswirksam ausgeglichen werden
- intelligente Arbeitszeitregelungen mit einem tarifvertraglichen Schutz vor Überlastung gekoppelt werden
- Möglichkeiten eröffnet werden, die für Qualifizierung, Lebensarbeitszeit und Altersversorgung neue Perspektiven bieten

ver.di

Wir vernetzen Interessen

Vereinte Dienstleistungs-gewerkschaft

V.i.S.d.P.: Michael Halberstadt – ver.di FB 9 – Paula-Thiede-Ufer 10 – 10179 Berlin

Was passiert :

- die bestehenden Arbeitszeitkonten werden am 31.12.2005 geschlossen.
- bestehende Guthaben in den Konten werden in dem laufenden individuellen 18 Monatszeitraum nach den Regeln des Tarifvertrags ausgeglichen
- alle Regelungen zu Arbeitszeitkonten in Betriebsvereinbarungen haben ab 01.01.2006 keine rechtliche Grundlage mehr
- es müssen neue Vereinbarungen mit den Betriebsräten zur Verteilung der täglichen Arbeitszeit geschlossen werden
- Mehrarbeit ist ab 01.01.2006 nur noch nach vorheriger Zustimmung des Betriebsrates zulässig und ist zuschlagspflichtig gemäß des Manteltarifvertrages

Wir erwarten:

Die Aufnahme von Verhandlungen zu den ver.di Tarifforderungen. Die Beschäftigten haben es „ver.dient".

Beschäftigte, BR und ver.di lassen sich weder hinhalten, noch verunsichern – wir treten konsequent für die ver.di Tarifforderungen ein.

Jetzt Mitglied werden - Jetzt Mitglieder werben ! ! !

V.i.S.d.P.: Michael Halberstadt – ver.di FB 9 – Paula-Thiede-Ufer 10 – 10179 Berlin

Wir vernetzen Interessen
Vereinte Dienstleistungs-gewerkschaft